

Antonin Dolohow

# **Todesser - Dinge die Geklärt werden müssen**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

Was ist mit den Todessern passiert, kurz nachdem sie aus Askaban ausgebrochen sind? Wo waren sie in der Zeit? Hawaii, Mallorca? In meinen kleinen One-Shots versuche ich alles aufzudecken. Wer hatte mit wem eine Affäre? Sind Männer besser als Frauen? Was läuft zwischen Dolohow und Rookwood? Dinge die geklärt werden müssen. Einige länger einige weniger. Humor, vll. Romantik, einmal Shlash

## Vorwort

Aidan Mulciber

Alter: 35

Status: Auf der Fluch

Begleiter: John Jugson

Er möchte gerne töten: Alle Leute die Enge Gassen bauen (der gute hat Platzangst, Arme Jugson der muss das ertragen)

Antonin Dolohow

Alter: so ca. 36

Status: Auf der Flucht

Begleiter: Augustus Rookwood

Er möchte gerne töten: Augustus Rookwood

Augustus Rookwood

Alter: ca. 38

Status: Auf der Flucht

Begleiter: Antonin Dolohow

Er möchte gerne töten: ab und zu Antonin Dolohow

Bellatrix Lestrangle

Alter: ja 37

Status: Unruhig sitzend in Malfoy Manor

Begleiter: Rodolphus und Rabastan Lestrangle

Sie möchte gerne töten: Rodolphus

John Jugson

Alter: 39

Status: Auf der Flucht

Begleiter: Aidan Mulciber

Er möchte gern töten: Enge Gassen

Rabastan Lestrage

Alter: so 38

Status: Genervt in Malfoy Manor

Begeleiter: Bellatrix und Rodolphus Lestrage

Er möchte gerne töten: Rodolphus und Bellatrix

Rodolphus Lestrage

Alter: so 40?

Status: wartend in Malfoy Manor

Begleiter: bellatrix und Rabstan Lestrage

Er möchte gern töten: Bellatrix

# Inhaltsverzeichnis

1. Hast du keine Kondition? (Dolohow und Rookwood)
2. Grundsatzdiskussionen (Lestrange lassen grüßen)
3. Böse, enge Gassen (Jugson und Mulciber)
4. Kuschelstunde (Dolohow und Rookwood)
5. Rosa Rüschen (Jugson und Mulciber)
6. Rodolphus the redhair raindir (Lestrange lassen grüßen)
7. Halt die Klappe! (Dolohow und Rockwood)
8. Neulich in Azkaban
9. Auf den Spuren von Rodolphus und Bellatrix
10. Wieder mal in Azkaban
11. Rattenmörder!!!!

# Hast du keine Kondition? (Dolohow und Rookwood)

## Kapitel 1: Hast du keine Kondition? (Dolohow und Rookwood)

Heftig atmend lehnte Antonin Dolohow sich an die schmutzige Häuserwand hinter ihm. Augustus Rookwood der neben ihm stand grinste. „Was' los Dolohow, keine Kondition?“ Der angesprochene schenkte ihm einen bösen Blick. „Guck dich selber an Wichser!“ Rookwood lachte. Dann fuhr er sich mit der hand über die Augen. „Warum sind wir noch mal aus Askaban raus?“ Dolohow zuckte mit den Schultern. „Bellatrix meinte ihr bekommt das Klima auf hoher See nicht.“ „und warum bist du dann hier?“ Wieder zuckte er mit den Schultern. „Sie hat mich mitgeschleift.“ Einen kurzen Moment schwiegen die Todesser dann hörten sie die stimme der Aurori die sie schon die ganze Zeit verfolgten. „Super“, grummelte Dolohow. „Du solltest unbedingt deine Kondition trainieren“, zischte Rookwood, da lief er auch schon los, und versuchte seinen Partner zu ignorieren der schon mit einer Hand nach seinem Hals gegriffen hatte.

So das ist das erste Kapitel meiner One-Shot Sammlung. Es liegt an euch ob ihr als nächstes Bellatrix und Rodolphus mit „Grundsatzdiskussionen“ lesen wollt, oder ein paar andere. Allerdings weigere ich mich SeverusXLucius zu schreiben, das Einzige Shonen-Ai Pairing das hier vielleicht auftauchen wird, ist schon festgeschrieben. Also dann schreibt doch fleißig Kommiss.

Toni

# Grundsatzdiskussionen (Lestrange lassen grüßen)

## Kapitel 2: Grundsatzdiskussionen (Lestrange lassen grüßen)

Rodolphus und Bellatrix Lestrange saßen nebeneinander auf einem Sofa in Malfoy Manor. Rodolphus Bruder Rabastan saß den beiden gegenüber, und sah zu wie die beiden Diskutierten.

"es war eindeutig meine Idee, nur weil du ein Mann bist, heißt das nicht, das du besser oder stärker als ich bist!", fauchte Bellatrix.

Rodolphus grinste Arrogant. "Mein Vorschlag war es aus Askaban auszubrechen."

"Bellatrix sprang auf. "Mein!"

Ihr Mann tat es ihr gleich.

"Nein Mein! Eine Frau ist gar nicht in der Lage sich so was auszudenken!"

"Frauen sind also dumm! ich sag dir jetzt mal was, mir bekam die Luft auf hoher See nicht, deshalb hatte ich die Idee! Ach was rede ich eigentlich, ihr Männer sterbt doch sowieso alle früher!"

"Ach ja?! Auf euch Frauen muss man immer warten! Ich hab die meiste Zeit unserer Ehe damit verbracht zu warten das du dich zwischen deinen Kleidern entscheiden kannst!"

Bella schnaubte und ihre Augen funkelten wütend.

"Ihr Männer lasst einem nie die Vorfahrt!"

"Du fährst doch gar kein Auto!!!"

Jetzt mischte sich auch Rabastan ein. "Vielleicht war es einfach eure gemeinsame Idee?"

Sofort drehte sich die beiden wütend zu ihm um. "Du hast hier nichts zu sagen!", riefen beide wie aus einem Mund.

"Und warum bitte nicht?"

"Du bist zu jung", sagte sein Bruder, Bellatrix fügte hinzu. "Du bist ein Mann!"

"Haben Männer etwas weniger zu sagen?!", keifte Rodolphus auch gleich wieder los.

Natürlich entgegnete seine Frau darauf auch noch etwas, doch sagen wir einfach jetzt ist Schluss, sonst sitzen wir Weihnachten noch hier. So dachte auch Rabastan der Wütend den Raum verlies, und die beiden verwünschte.

## Böse, enge Gassen (Jugson und Mulciber)

Mal ganz kurz vorne weg, ich hab jetzt mehrmals gehört Rookwood und Dolohow sind zu heiß zum Schwulwerden, ich weiß das. Aber auf die Idee bin ich gekommen als ich eine ff gelesen habe, ich glaube es war. „Cold Feelings“ da kam nämlich der Satz vor: „Denk an Dolohow und Rookwood.“

Also meine Schuld ist das nicht, und ich kann euch beruhigen, in den ersten sechs Kapis wird „es“ nicht passieren^^

Ach ja für alle die Dolohow mögen, guckt doch mal bei meiner neuen ff „Ein Jahr Durmstrang und zurück – Eine Bedingung Eine Wette“ rein.

Toni

### Böse, enge Gassen (Jugson und Mulciber)

„Ich hab gesagt wir gehen hier lang!“ „Nein hier!“ Wütend starrten John Jugson und Aidan Mulciber sich an. Jugson zerrte den kurzhaarigen in die rechte Straße die vor ihm lag. „Hörst du nicht zu, da sind Aurori!“, kreischte Mulciber Mädchenhaft. „Mir doch egal, ich sage wir gehen rechts dann gehen wir jetzt auch rechts“, grummelte er und packte den immer noch kreischenden Mulciber an der Hand. Ungefähr zehn Minuten später blieb Jugson genervt stehen und wandte sich zu dem schreienden um. „Sei endlich still, willst du das die Aurori uns wirklich fangen?!“, zischte er. Mulciber hatte Tränen in den Augen und klammerte sich mittlerweile an den Arm Johns. „Äh Aidan? Hast du irgendein Problem?“ Mulciber nickte, dann öffnete er den Mund aus dem nur unverständliches Gestammel kam. „Was?“ „P-Platzangst, is....so....eng...h-hier.“ Jugson ballte seine Hand zur Faust um dem anderen keine reinzuhauen. Deshalb hatte Mulciber links gehen wollen, da war die Gasse breiter gewesen. „Was hast du denn in Askaban gemacht?“, zischte er mit unterdrückter Wut. „Da hatte ich Rabastan, der hat mir immer Geschichten erzählt“, flüsterte er. „Soll ich dir jetzt etwa...“ Entsetzt staarte Jugson ihn an. Mulcibers Augen fingen an zu leuchten. „Das würdest du tun? Oh danke, John.“ Genervt seufzte Jugson und zog Mulciber mit sich in die nächste Gasse. „Was willst du denn hören?“ Kurz dachte Mulciber nach. „Die Geschichte von Aschenputtel.“

Anmerkung: Nein die beiden sind nicht mein Shonen-Ai Pärchen. Ein Tipp sie sind schon vorgekommen.

## **Kuschelstunde (Dolohow und Rookwood)**

*So ich bin jetzt erst mal bis zum 24. oder 25. August im Urlaub deshalb kommt bis dahin erst mal kein neues Kapi.*

*@Miss Voldemort: Ja ganz genau das war aus deiner ff, also bist du ja praktisch schuld an diesem sehr heißen schwulen pair ;-)*

Mit einem lauten rumsen landete Antonin Dolohow auf dem Boden. Grummelnd stand er auf und bedachte mit bösem Blick das schmale Bett und die Person die darauf lag. Es war einfach nur erniedrigend mit diesem Bastard in einem Bett zu schlafen weil sie nicht genügend Geld für ein teureres Zimmer hatten. Und dieser miese Dreckssack musste sich auch noch so breit machen! Entschlossen packte er Augustus Rookwood an den Schultern um ihn ein paar Zentimeter rüber zu drücken. Doch der hob nur seine Schulter und zog Antonins Arm zu sich herunter, was zur Folge hatte das er halb auf ihm drauf lag. Genervt schnaubte Antonin. Reichte es nicht das er in Askaban direkt in der Zelle neben ihm gesessen hatte? Musste er den auch noch die nächste Zeit ertragen die sie auf der Flucht waren? Ruckartig versuchte er seinen umklammerten Arm loszureißen, und sich aufzurichten. Doch Rookwood der bis eben noch auf der Seite gelegen hatte, drehte sich auf den Rücken und umarmte Antonin wie einen Teddy. Er seufzte. Wenn irgendjemand das hier jemals rausfinden sollte würde er mehr als einen Mord begehen.

Zehn Minuten später war auch er schon eingeschlafen.



## Rosa Rüschen (Jugson und Mulciber)

*So leider muss ich sagen das erst das nächste Kapi ein ‚Lestrange‘ sein wird^^’*

*Tut mir auch Wahnsinnig leid, aber ich hab da son’ paar Probleme mit Bellas art, ich hoffe trotzdem das dieses euch gefällt.*

*@all: Danke für die Kommiss und die wünsche für Spaß im Urlaub.*

Tief verbeugten sich Jugson und Mulciber vor ihrem Lord. Eine weile blieben sie noch auf dem Boden knien dann bedeutet Voldemort ihnen aufzustehen.

"Ihr seid also aus Askaban raus", stellte er sachlich fest, und warf einen Blick auf die beiden reichlich demolierten Todesser.

"Ich nehme an euer erscheinungsbild, hat etwas mit dem Krach zu tun den ich gerade vor der Tür gehört habe?" Verlegen und ängstlich sahen die beiden auf ihre Fußspitzen.

"Ja My Lord, wir hatten eine kleine Meinungsverschiedenheit-"

"Die wir mit Flüchen gelöst haben", beendete Jugson den Satz seines Begleiters. Wobei er sich nicht verkneifen konnte leicht zu lachen. Auch über Voldemorts gesicht huschte ein Boshafes Grinsen.

"Gut ihr könnte gehen, ich rufe euch wenn ich euch brauche."

Die beiden verbeugten sich wieder, und drehten sich zum gehen um. Ein paar der anwesenden Todesser deuteten mit dem Finger auf Mulciber und auch Jugson grinste immer breiter. war er doch mit dem Fluch der Mulciber etwas verändert hatte zufrieden.

Da rief Voldemort sie noch mal zurück. "Ach Mulciber? hat es einen bestimmten Grund das dein Umhang Pink ist?"

Aidan Mulciber sah entsetzt an seinem Umhang hinunter. Entsetzt stellte er fest das sich sogar rosa Rüschen daran befanden. Mit zornigem Blick sah er John Jugson an der nun ich Gelächter ausgebrochen war.

"JUGSON!!!!!!!!!!"

## Rodolphus the redhair raindir (Lestrange lassen grüßen)

*Also ich hab es wirklich noch schnell geschafft^^*

*Und ich muss sagen ich hab wirklich lange gewartet bis ich die gute Tante Voldi mal auf die Schippe nehmen kann.*

*Und ich liebe dieses Kapi, man merkt einfach wir durchgeknallt Bella ist^^*

Rabastan Lestrange saß Zeitung lesend in einem Sessel in Malfoy Manor. Mit Genugtuung stellte er fest das es dem Ministerium noch nicht gelungen war eine Richtige Spur zu ihnen zu finden.

"...the redhair raindir..."

Genervt sah er auf um nach der Unruhe Quelle zu suchen, die sich als seine Schwägerin herausstellte.

Bellatrix kam gerade die Stufen einer der vielen Treppen herunter und tänzelte leicht herum. Dabei sang sie immer weiter.

"Rodolphus the redhair raindir, has a very shining hair..." Sie drehte sich um sich selbst und kam dann in seine Richtung.

Stöhnend legte er die Zeitung weg. Askaban schien ihr wirklich zugesetzt zu haben.

"Rodolphus the redhai....AHHHHHHH!!!!!!!!!" "Bellatrix bleibt sofort stehen, und halt die Klappe!!!!!"

Rodolphus stürmte hinter ihr her, und sie begann zu rennen. Kreischend rannte die Schwarzhaarige vor ihrem Rothaarigen Ehemann weg, und genau auf Rabastan zu.

"Rodolphus the redhair raindir, has a very shining hair...", kreischte sie dabei weiter und Rabastan riss die Augen auf als sie ohne den Blick nach vorne zu richten immer näher kam. Sein Bruder war ihr dicht auf den Fersen und hatte sie fast eingeholt, da prallte Bellatrix mit Rabastan zusammen und die beiden stürzten mit dem Sessel um. Rodolphus der nicht so schnell reagierte stolperte über die beiden und viel direkt auf sie herauf.

Rabastan keuchte. genau in diesem Moment öffnete sich die Tür. Narcissa, Lucius und der dunkle Lord traten ein.

Stirnrunzelnd sahen sie auf die übereinander liegenden Todesser.

Die drei richteten sich schnell auf und bevor Rabastan zu einer Verbeugung und Entschuldigung ansetzen konnte, fing Bellatrix wieder an zu tänzeln.

Sie grinste den Dunklen Lord an und fing an zu singen:

"Voldemord the redeye raindir has a very shining eyes."

## Halt die Klappe! (Dolohow und Rockwood)

*Halli hallo da ist das neue kapi, und ich wurde gefragt wieso Rodolphus rote haare hat.*

*Kein problem hier der link:*

*Rodolphus: <http://madcarrot.deviantart.com/art/Death-Eater-Card-no-10-29010652>*

*Bellatrix: <http://madcarrot.deviantart.com/art/Death-Eater-Card-no-3-10249286>*

*Rabastan: <http://madcarrot.deviantart.com/art/Death-Eater-Card-no-11-34410673>*

*Antonin: <http://madcarrot.deviantart.com/art/Death-Eater-Card-no-13-35670201>*

*Augustus: <http://madcarrot.deviantart.com/art/Death-Eater-Card-no-6-19515252>*

Antonin sah sich vorsichtig auf der dunklen Straße um. Er und Rockwood befanden sich in eine Gasse des Muggel-Londons um nicht von Auroren oder andern Zauberern erkannt zu werden.

"Diese sachen sind doch wirklich die Höhle!", fluchte hinter ihm sein Begleiter und Antonin konnte sich nur schwer ein lachen verkneifen als er Rockwood in den sachen, die gerade zuvor noch ein Muggel getragen hatte, auf dich zukommen sah.

Der ältere trug eine schwarze Hose, ein lilanes Hemd und ein schwarzes Jacket, wenn er es nicht besser gewusst hätte, hätte er angenommen einem Muggel gegenüber zu stehen.

"Grins nicht so bescheuert, du siehst auch nicht besser aus!", knurrte der Braunhaarige und Antonin kicherte. "Oh doch, aber das hat nichts mit den Klamotten zu tun, das ich von Natur aus so." Er zwinkerte Rockwood einmal dreist zu und war gerade dabei sich umzudrehen, als sein Kopf mit voller Wucht gegen die Steinwand knallte.

Während sternen vor seinen Augen tanzten, staarte er Rockwood an der nur ein paar Zentimeter vor ihm stand und seinen Kopf unaufhaltsam gegen die Wand drückte.

"R-Rockwood, lass den Scheiß!" Antonin stimme began leicht zu zittern als er den mörderischen Glanz in den gelben Augen seines Partners feststellte. "Ich hab das nicht so gemeint, komm schon, Augustus!" Antonin kniff vor schmerz die Augen zusammen da der druck an seinem Hinterkopf immer stärker wurde.

Dann wurde sein Kopf mit einem mal losgelassen, und er wäre sicher an der Wand runtergerutscht wenn Rockwood nicht seine Schultern festgehalten hätte. "Du gehts mir ungeheuerlich auf die nerven, weißt du das?!", zischte der ältere, und gab ihm einen Klaps auf die wange. Nicht hart, nur so wie man ein ungezogenes Kind bestrafen würde. "Wofür war der denn?" Doch Rockwood ignorierte ihn. "Hey jetzt sag schon, du hast nicht das recht mich zu schlagen!"

Blitzschnell wurde Antonin wieder an die Wand gepresst. Rockwood starrte ihn finster an. "Kannst du nicht ein einzieges mal die Klappe halten?!"

Das lies Antonin nicht auf sich sitzen. "Was-" Er konnte nicht weiter reden. Rockwood hatte sich während seiner Antwort nach vorne gebeugt und ihre Lippen versiegelt.

Seine Augen weiteten sich. Die trockenen Lippen seines Partners, berührten seine eigenen. Es war kein richtiger Kuss, doch der Kontakt war da.

Einen Moment später wich Rockwood zurück. Antonin staarte ihn nur an. "...Was...", machte er doch Rockwood hatte sich bereits umgedreht und war fast um die Ecke der nächsten Straße. "Komm endlich, ich will nicht ewig hier bleiben!", fauchte der ältere.

Antonin staarte ihn noch einen Moment an, dann schüttelte er den Kopf und eillte hinter Rockwood her. Er verschwand in der Dunkelheit...

# Neulich in Azkaban

So nach endloser zeit mal was neues von mir^^

Neulich in Azkaban

Wenn die Dementoren hören würden, wären sie froh, dass sie es in Wirklichkeit nicht konnten.

“Dein Bruder ist verrückt”, meckerte Bellatrix gerade und Rodolphus sah ungläubig zu seiner Frau, in der Zelle ihm gegenüber.

“Natürlich ist er verrückt, er ist ja auch sein Bruder!”, kommentierte Sirius, in der Zelle neben Rodolphus und blätterte im Tagespropheten von vor drei Jahren.

“Wo hast du die Zeitung her?”, fragte Antonin, der rechts neben Bellatrix eingekerkert war. Auf deren linken Seite und somit Sirius gegenüber saß Rabastan und schnitzte sich gerade einen neuen Zauberstab. Ab und zu schwang er ihn, doch es passierte natürlich nichts.

“Sie klebte einem Dementor am Schuh”, versicherte Sirius und die anderen vier überlegten kurz. Hatten Dementoren denn Schuhe?

“Du lügst doch, Black!”, beschuldigte Antonin den Animagus und dieser sah böse zu ihm hinüber.

“Beweise!”

“Aber Dementoren laufen doch gar nicht”, bemerkte nun Rabastan und kam zu den Gitterstäben gekrochen. Er versuchte durch die Stäbe auf den Gang zu spähen und hielt nach einem Wächter von Azkaban Ausschau, doch offenbar waren die gerade essen, oder saßen bei einem Pokerspiel zusammen, wie die Insassen schon oft mutmaßten.

“Ja eben, die schweben”, nickte Rodolphus zustimmend und Bellatrix fauchte: “Auf wessen Seite stehst du überhaupt?”

“Im Moment sitze ich, Liebes”, lächelte er seine Ehefrau an und diese würde unter seinem Blick sofort milde gestimmt.

Sie seufzte und ihre Hände umfassten die Gitterstäbe, während sie Rodolphus anhimmelte.

“Du liebe Güte, du musst ihm keine schönen Augen machen, dich trennen zwei Gitter und ein Gang”, verdrehte Sirius die Augen.

“Ich halte unsere Liebe jung, aber davon verstehst DU natürlich nichts, Black”, bellte die Hexe nun in dessen Richtung.

Antonin lachte leise auf und lästerte: “Wozu auch? Eine Beziehung die länger dauerte als die Liebe, wenn sie noch jung ist, hatte DER doch sicher nicht.”

“Redest wohl aus eigener Erfahrung?”, kicherte Rabastan und versuchte nun eine Ratte, die sich in seine Zelle verirrt hatte mit dem Stock zu erdolchen. Er hatte es aufgegeben daraus einen Zauberstab zu basteln, aber so als Pfeil ohne Bogen war er doch ganz nützlich.

“Das kannst du natürlich nicht verstehen, Junge”, gab Antonin hochmütig zurück. “Sicher hattest du noch keine Freundin, armer Cousin.”

Da quietschte die Ratte in Rabastans Zelle.

“Tiermörder!”, rief Antonin aufgebracht und kam zum Gitter gestürzt. Tatsächlich flüchtete die Ratte aus Rabastans Zelle. Lief vorbei an Sirius Zelle, wo man kleine Kiesel nach ihr warf und in die ausgestreckte Hand von Antonin, der sie zu sich zog und die Wunde am Hinterbein eingehend betrachtete.

“Du willst dieses Mistvieh doch nicht wirklich heilen?”, argwöhnte Sirius.

“Es ist ein lebendes Wesen”, kommentierte Antonin. “Es kann nichts dafür, dass es dumm ist.”

“Ratten gehören aufgespießt und im Lagerfeuer geröstet”, knurrte Sirius und Bella lachte spöttisch: “Du hörst dich an wie ein Hund, Black.”

Da bellte es aus Sirius Zelle und Bellatrix starrte in braune Augen eines großen schwarzen Hundes.

“Lass das, Black”, sagten Rodolphus und Rabastan gleichzeitig tonlos und Sirius verwandelte sich zurück und verzog sich schmollend in eine Ecke.

“Großartig, jetzt habe ich wegen der Töhle wieder eine Woche lang Flöhe”, grummelte Rodolphus.

“Du hast recht”, lästerte Antonin. “Es wäre längst Zeit für einen Badetag.”

Er schnippte mit den Fingern, als würde gleich ein Diener erscheinen.

“Hol schon mal die Seife.”

“Mit dir bade ich nicht”, warf Sirius ein.

“Wer würde mit dir auch baden wollen?”, meinte nun Bella.

“Wieso hängst du dich schon wieder rein? Himmel deinen Mann an, dann tust du wenigstens was Vernünftiges!”, schnappte Sirius und die Hexe hob verwirrt die Augenbrauen. “Hast du eben nicht gesagt, dass es vollkommen sinnlos wäre?”

“Du tust doch dein ganzes Leben schon nichts anderes außer sinnlose Sachen!”

“Seid leise!”, rief nun Antonin und alle Aufmerksamkeit richtete sich auf den Heiler.

“Miss Tweety braucht Ruhe.”

“Wer ist Miss Tweety?”, fragte Rabasan und versuchte abermals auf den Gang zu schielen.

“Meine Patientin. Sie ist gerade eingeschlafen.”

“Du hast der Ratte einen Namen gegeben?”, rief Sirius ungläubig.

“Was ist daran verwunderlich?”, keifte Bellatrix. “Du hast doch auch einen Namen.”

Was dann an Schimpfwörtern über die Gänge gerufen wurde, hätte jedes naive Kinderhirn für alle Zeit verdorben.

Wie gesagt, die Dementoren hätten sich Taubheit gewünscht, wenn sie es nicht ohne hin schon hatten.

Copyright by Malin-Saturn

# Auf den Spuren von Rodolphus und Bellatrix

*Mal was anderes, Chat Sprach ist angesagt, danke für eure kommis^^*

Spr: ... rzzz .... wir befinden uns auf den Spuren von Rodolphus und Bellatrix.

Irre: Hihihihihhi. \*hüpft auf den selbst gemalten Mehlsuren hin und her\*

Spr: (.....) Irgendwas musste mir ja komisch vorkommen. \*biegt links weg\*

Rod: Du hast mich beklaut!

Bell: (hat ihm gerade sein Lieblingsglas entwendet) Nein, Schatz. Weißt du was das Schlimmste daran ist?  
Die Tür ist von deiner Seite nicht abschließbar. Und tschüss!

(läuft raus und Lucius in die Arme)

Bell: Waaah, lass mich los, loslassen, jetzt, sofort, hier geht's um Leben und Tod!!!

Luc: Ist das nicht Rodolphus Lieblingsglas? \*hält sie am Arm fest, sie sinkt auf die Knie\*

Bell: (.....)

Rod: \*kommt um die Ecke gesprintet\* MEIN GLAAA .... \*sieht Bell vor Lucius knien\* AHA; und betrügen tust du mich auch noch mit ihm!!!

Bell+Luc: Hä?

Rod: IHR FRAUEN SEID DOCH ALLE GLEICH!!

Luc: \*lässt Bell los und stellt sich vor Rodolphus um ihn zurechtzuweisen\*

Narc: \*kommt um die andre Ecke gestürmt\* DUUU ... oh mein Gott. Bist schwul?!

Bell: Deswegen bist du also so lange in Azkaban geblieben und hast auf eine Einzelzelle bestanden!

Rod: Hä? Moment mal, du hast mich doch die ganze Zeit allein gelassen!

Bell: Jetzt red dich mal nicht raus!

Narc: Endlich klärt sich auch, warum du abends immer weggegangen bist!

Luc: Aber das stimmt doch gar nicht!

Narc: LÜG DOCH NICHT! Zu ihm bist du gegangen!

Luc: Wieso sollte ich freiwillig nach Azkaban gehen! Ich war noch nie in Azkaban!!

Bell: Klar, ich hab dich doch gesehen!

Narc: Da kommt's raus!

Luc: Gar nicht wahr, ich geh doch nicht in die Nähe von tausenden von Dementoren!!

Narc: Dafür dass du noch nie da warst, weißt du aber ziemlich genau wie viele sich da rumtreiben!

Rod: (..... hebt Finger) Darf ich vielleicht auch mal was sagen?

Narc+Bell: NEIN!

Voldi: \*kommt durchs Fenster geklettert\* Was ist denn hier los?!

Narc: Mein Mann betrügt mich mit Rodolphus.

Luc: Das ist doch gar nicht wahr!

Voldi: Da hat er recht. Alles erstunken und erlogen.

Narc: Ja wirklich?

Bell: Hör nicht auf ihn. Männer tun doch alle nur dasselbe.

Narc: Hä?

Bell: Sie geben sich gegenseitig ein Alibi, damit sie UNS hintergehen können!

Rod: Warum sollten wir das tun? Wir könnten ja ebenso gut auch vor euch gehen.

Narc: Dazu seid ihr doch viel zu feige.

Luc: Der Punkt geht an sie.

Copyright by desertdevil6

## Wieder mal in Azkaban

*Wieder mal in Azkaban. Es ist Ehestreit, Bellatrix in einer Zelle weiiiiiiiiit links, Rodolphus weit reeeeeechts .. Sirius irgendwo gegenüber (will pennen) und Rookwood gelangweilt in der Mitte, Antonin ebenfalls.*

Trixie: (schreit zur anderen Zelle rüber) DU IDIOT!! NUR WEIL DU DEN HERD ANGELASSEN HAST, KONNTEN WIR NICHT RECHTZEITIG FLIEHEN !!

Rodo: WAAAAAAAAAAS?! DAS WARST DU MIT DEINEN MISERABLEN KOCHKÜNSTEN!

Dementoren: (.....) \*spielen weiter Poker\*

Trixie: WEIL DU (schiebt alles auf ihn) SOLANGE IM BAD GEBRAUCHT HAST!!

Rodo: DAS WARST AUCH DU!! MIT DEINER SCHEIß SCHMINKE!!

Rookw: Ich denke, ihr konntet euch nicht entscheiden was ihr anzieht bevor das Ministerium kam??

Trixie+Rodo: NEIN!!!!

Sirius: \*läuft rot an\*

Trixie: Ich hätte in aller Ruhe abhauen können!!!

Rodo: Erzähl doch keinen Mist!! ICH hätte fliehen können!!

Trixie: Du warst TÜTENZU!! Du hättest nicht mal eine Rolle Klopapier holen können!!

Rodo: WAAS?!!

Rookw: (dreht sich zum Leserpublikum, Verschwörermiene) Jetzt kommt's raus ..

Antonin: \*jämmerlich\* Könnte ich ..

Trixie: DU IDIOT!!

Rodo : SELBER !!

Antonin : \*noch jämmerlicher\* Nur eine ganz kleine ...

Trixie: ICH HASSE DICH!!

Rodo: TUST DU NICHT!!

Antonin: \*ganz jämmerlich\* Wenn es keine Umstände macht ...

Trixie: DUUUUUUU ...!!!!

Rodo: NEIN, DUUUUUUU ...!!!!

Antonin: Ohropax .. bitte ... \*sinkt am Gitter hinunter\*

Dementoren: \*spielen weiter, hören nichts weil sie Ohropax benutzen obwohl sie ja sowieso nichts hören\*

Trixie: WENN ICH EINE PFANNE HÄTTE!!!

Sirius: SCHNAUZE, IHR IDIOTEN!! ICH WILL PENNEN!! PEEEEENNNNNNNNNNN!!!

Alles: Stumm.

Sirius: Geht doch.

Trixie: Der hat mir einen Befehl erteilt!! MIR!! DIESER ARSCH!!

(benutzt schreckliche Schimpfwörter, die unter das Dementorenschutzgesetz fallen, obwohl die ja eigentlich nichts hören können im Moment)

Rookw: Eine entspannende Nacht in Azkaban. \*nicknick\*

Antonin: Lasst mich rauuuuuuus .... bitteeeeeeeeeeeeeee

Copyright by desertdevil6

## Rattenmörder!!!!

Ein lauter Knall hallte in Azkaban wieder. Antonin der eben noch mit seiner Patientin Miss Tweety an einem der Gitterstäbe am Rand seiner Zelle gehockt hatte, verkroch sich nun an die Steine. Dabei versuchte er Rookwood durch die Mauer hindurch mit seinen Blicken aufzuspießen.

Unnötig zu erwähnen, dass es nicht funktionierte.

"Lass deine scheiß Hände bei dir!", fauchte er. Doch der Ältere blieb ganz cool. "Ich habe versucht an den Stab ranzukommen!", verteidigte er sich.

Stab?, dachte Antonin. Und wirklich, einen Meter neben seiner Zelle entfernt lag der Stab mit dem Rabastan versucht hatte Miss Tweety zu erdolchen.

Er knurrte, und drückte die Ratte dabei fest an sich. Dass er ihren kleinen Körper dabei ein wenig quetschte, bemerkte er gar nicht.

"Was willst du damit, verfluchte Scheiße?!"

"Dir deine scheiß Augen ausstechen.", kam es trocken zurück.

Antonin der nun endgültig die Beherrschung über sich verlor spannte sich an. "Du beschissener-" Da unterbrach ein leises Quietschen seine Worte.

Miss Tweety lag nur leicht zuckend in seinen Armen. "Oh mein Gott, Miss Tweety!" Er drückte mit seinem Daumen ein paar Mal auf ihr Herz. Wiederbelebung. Doch sie gab nur noch einen kleinen Atemzug von sich.

"Du hast meine Ratte umgebracht!", schrie er und stürzte zum Gitter. Die tote Ratte dabei fest an sich gedrückt. "War doch sowieso nur ein dummes Fiech.", kommentierte Rookwood. "Außerdem hab ich ja wohl nicht zugeedrückt, sondern du."

Die anderen Azkaban-Häftlinge. Bellatrix, Rodolphus und Rabastan, Sirius war ja mittlerweile ausgebrochen, bekamen von all dem nichts mit. Sie schliefen ruhig weiter.

Nun wissen wir also warum Antonin Augustus Rookwood hasst.